



Stehen vor der zu sanierenden Lichtwand der Johanneskirche (v.l.): Der Pfarrer der Johanneskirche, Tom Tritschel, Reiner Berghoff von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Joachim Stams von der Initiative (Foto: Mund)

Kein Zuschuss: Für Sanierung der Johanneskirche fehlen 10.000 Euro  
BOCHUM Die Evangelische Kirchengemeinde hat bei der Sanierung der Johanneskirche mit einer Finanzlücke zu kämpfen. Weil Bund und Land für den zweiten Bauabschnitt eine finanzielle Unterstützung verweigert haben, fehlen für die Erneuerung des bedeutenden Scharounbaus im Glockengarten derzeit rund 10.000 Euro.

Der erste Bauabschnitt, ein neues Dach, war Ende des vergangenen Jahres für rund 200.000 Euro fertiggestellt worden. Damals hatten sich Bund und Land noch mit rund 75.000 Euro beteiligt. Für den zweite Bauabschnitt, die Erneuerung der verrosteten Lichtwand, wurden Förderanträge jedoch abgelehnt.

150.000 Euro Gesamtkosten

„Der Grund ist das Geld, das nicht vorhanden ist“, sagte am Dienstag Karl-Heinz Bauerdick von der Denkmalförderung der Bezirksregierung Arnsberg. Nur ein geringer Teil der Anträge werde auch tatsächlich gefördert.

Insgesamt kostet der zweite Bauabschnitt an der Johanneskirche, der eigentlich bis zum Herbst fertiggestellt sein soll, rund 150.000 Euro. Durch Spenden und private Unterstützer kamen 140.000 Euro zusammen. Doch die Finanzierungslücke bleibt. Die Gemeinde hatte zuvor noch versucht, diese durch Eigenkapital und Spenden aus der Gemeinde zumindest ansatzweise zu schließen. Einige Tausend Euro kamen so zusammen, doch auch das reichte nicht aus. „Die Gemeinde ist jedenfalls nicht in der Lage, das zu finanzieren oder einen Kredit aufzunehmen“, sagte Joachim Stams von der Initiative Scharoun-Kirche am Dienstag.

Baukasten-Prinzip

Da das Geld nicht ausreicht, wird beim Bau nun getrickelt: „Wir haben das Glück, dass wir nach dem Baukastenprinzip vorgehen können“, erklärte Stams. Heißt: An der Lichtwand wird zunächst nur das Nötigste ausgebessert. Im nächsten Jahr soll dann noch einmal versucht werden, von Bund und Land Geld zu bekommen. Dass eine Förderung in diesem Jahr verweigert wurde, ist für Stams unverständlich: „Das ist im Sinne unserer Baukultur sehr bedauerlich.“

Kein Zuschuss: Für Sanierung der Johanneskirche fehlen 10.000 Euro - Lesen Sie mehr auf:  
<http://www.ruhrnachrichten.de/lokales/bochum/Kein-Zuschuss-Fuer-Sanierung-der-Johanneskirche-fehlen-10-000-Euro;art932,2037070#1771234382>